

FamilyHome

EXTRA-HEFT!

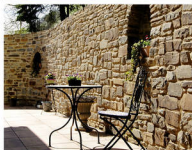
**KÜCHE
& BAD**
WINTERGÄRTEN
Wohnen wie im Freien
KAMINE
Flammenspiele

Dämmung

*Klimaneutral und
energiesparend*

Landhäuser

Von klassisch bis modern: Wohnromantik pur!



Sang und Klang

Zwei Kilometer unverbauter Moselblick, direkt am Hang entlang des Flusses platziert. Dazu die selbst erzeugten Klänge des eigenen Klaviers – so schön haben es die Wittmanns.

Fotos: glatthaar-fertigkeller

Für die Bauherren stellte sich das Hanggrundstück, auf dem es mehr als acht Meter Höhenunterschied baulich zu bewältigen galt, als echter Glücksgriff heraus – und das nicht nur, wegen des herrlichen Ausblicks auf die Mosel. Tina Wittmann ist Musik- und Gesangslehrerin und wollte in ihrem neuen Zuhause auch einen geeigneten Musik- und Gesangsraum haben, um üben, spielen und unterrichten zu können. Das Hanggrundstück war die perfekte Lösung dafür. Realisiert wurde das Bauvorhaben von dem Fertigkeller-Spezialisten glatthaar-fertigkeller und dem Fertighaushersteller Danwood, welche bereits einige Projekte gemeinsam verwirklicht haben. Das nutzten die Wittmanns gerne. Bei dem als Wohnkeller ausgeführten Untergeschoss gab es einige Hürden zu überwinden. Nicht nur wegen der Nähe zur Mosel, sondern auch, um den empfindlichen Holzinstrumenten eine optimale Umgebung zu schaffen, setzte glatthaar auf die bewährte Kombination aus seinem AquaSafe-Feuchtschutz und der ThermoSafe-Dämmung. Da sich im luftigen Proberaum auch eine echte Rarität

befindet – ein altes Klavier, das Fußbodenheizung so gar nicht mag – sorgen dort heute Heizkörper für die benötigte Wärme. Zahlreiche bodentiefe Fenster, eine Terrassentür hinaus zur Sitzecke sowie ein zusätzlicher, eigenständiger Zugang zum Proberaum für Tinas Musikschüler machen vergessen, dass es sich eigentlich um das Kellergeschoss handelt. Robert Wittmann genießt übrigens vor allem die Aussicht von seinem Balkonplatz im Erdgeschoss. Dort hat der Fertigkeller-Hersteller eine zusätzliche Balkonplatte aus Beton platziert, die eine zweite Außenfläche und eine Verschattung der untersten Ebene ermöglicht. Von dort aus lässt der Bauherr den Blick über die Mosel schweifen und lauscht seiner Frau beim Spielen. Das offene Treppenhaus sorgt dabei auch im Proberaum und im Hausinneren für konzertgleiche Klänge, von denen selbstverständlich beide Musikliebhaber schwer begeistert sind. Kleines, aber feines Highlight: Die Natursteinmauer, die um das Haus herum zur Eingangstür führt, schafft ein südlich-romantisches Flair neben der dritten Sitzgelegenheit im Freien. (se/schu)

HIER SPIELT DIE MUSIK

Im Kellergeschoss kann sich Tina Wittmann ab jetzt ganz ihrer Musik hingeben, während Ehemann Robert die Aussicht von seinem neuen überdachten Lieblingsplatz auf dem Erdgeschoss-Balkon genießt.